

Pressemitteilung

mit der Bitte um Veröffentlichung



Finanzielle Unterstützung für Kinder-Trauergruppe Klothilde Donhauser Stiftung spendet 2.500 Euro an FLIKA

Ein schwerer Verkehrsunfall oder eine Krebserkrankung – solche und ähnliche Schicksalsschläge, die einen geliebten und nahestehenden Menschen aus dem Leben reißen, erschüttern vor allem Kinder und Jugendliche nachhaltig. Unterstützung und behutsame Begleitung erfahren junge Menschen in solchen Krisensituationen bei der Kinder-Trauergruppe. Das Gemeinschaftsprojekt des Fördervereins der Klinik für Kinder und Jugendliche am Klinikum St. Marien Amberg (FLIKA) und des Hospizvereins Amberg ist für seine Arbeit jetzt von der Klothilde Donhauser Stiftung ausgewählt und mit 2.500 Euro bedacht worden. „Für Klothilde Donhauser war es eine Herzensangelegenheit, Menschen zu helfen, die durch Alter, Krankheit, materielle oder familiäre Probleme in Not geraten sind“, erklärte Tobias Wolf, der Vermögensnachfolge-Experte der HypoVereinsbank. Gemeinsam mit seiner Kollegin Sabine Schulz hatte er das Projekt von FLIKA und dem Hospizverein Amberg ausgewählt und die Spende in Form eines Schecks überreicht.

Foto:



FLIKA_Hypovereinsbank_Stiftung.jpg (Tobias Wolf (1.v.li.) und Sabine Schulz (1.v.re.) von der HypoVereinsbank überreichten im Namen der Klothilde Donhauser Stiftung 2.500 Euro an die Kinder-Trauergruppe von FLIKA und den Hospizverein Amberg; Quelle: FLIKA/Kramer)